

Kein Ende!

wir hatten ja bereits mehrfach angekündigt, dass wir die Akquise und die Verwaltung der Spenden für die Projekte unserer **Kirgistan-Hilfe** aus Altersgründen in andere Hände übergeben werden. Gestern ist das nun geschehen, und wir freuen uns, dass wir für diese Arbeit den geeignetsten Nachfolger gefunden haben - Stefan Stoll.

Stefan Stoll ist Kunstpädagoge, Leiter des Heiner Janik Hauses in Oberschleißheim, der *Jugendbegegnungsstätte am Tower* des Kreisjugendrings München-Land. Stefan Stoll ist seit Herbst 2021 stellvertretender Vorsitzender der BOG und wird die Projekte der Kirgistan-Hilfe zusammen mit seiner Frau Monika Stoll betreuen, die am Heiner Janik Haus als Bildungsreferentin und Kunsttherapeutin arbeitet.

Beide haben zahlreiche Jugendaustausch-Programme im europäischen Osten organisiert und durchgeführt, später auch im asiatischen Raum mit kirgisischen Jugendlichen, und werden diese Arbeit auch im Rahmen der Kirgistan-Hilfe der BOG weiterführen und verstärken. Im Anschluss stellen sich die beiden und ihre Arbeit selbst vor.

Meine Frau Karla und ich, die die humanitären Projekte in Kirgistan 2005 begonnen haben, möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die uns dabei physisch (bei der Verpackung von Geräten und der Beladung der Container) und materiell geholfen haben. Ohne die regelmäßig eingehenden Spenden hätten wir weder die Unterstützung Einzelner noch erst recht den Kauf des Frauenschutzhauses NUR realisieren können. Über diese Hilfe und die Unterstützung von Krankenhäusern und Zahnkliniken mit medizinischem Equipment steht für jedes dieser Jahre ein Aktionsbericht auf unserer Website www.kirgistan-hilfe.de. Schließlich entstand 2020 aus meinen Aufzeichnungen das Buch *Vom Wälzen schwerer Steine* – ISBN 9783753107523.

Mit unserem Dank für Ihre/Eure bisherige Unterstützung verbinden wir die Bitte, diese Hilfe auch unter der neuen organisatorischen Leitung von Stefan Stoll fortzusetzen. Wer die Verhältnisse in Kirgistan selbst erlebt und gesehen hat, unter welchen Bedingungen manche Menschen leben, der weiß, dass selbst Minimalbeträge, von unseren verlässlichen Helfern vor Ort verteilt, eine oft existenzsichernde Hilfe sind.

Mit guten Wünschen und freundlichen Grüßen –
Eure, Ihre Hannes und Karla Hey
hw.hey@t-online.de

Es geht weiter!

Wir freuen uns, die von Karla und Hannes Hey aufgebaute Kirgistan-Hilfe weiter zu führen und dabei auf entstandene, verlässliche Partnerschaften vor Ort in Kirgistan aufbauen zu können. Allein schon das Engagement des Hauses „NUR“ und des daran angebundenen „Hilfe-zur-Selbsthilfe-Projekts“ der Mikrokredite für die Frauen dort, verpflichtet zur Weiterführung und macht zudem Mut Neues zu initiieren.

Wir, das sind Stefan und Monika Stoll. Beide sind wir hauptberuflich am Heiner Janik Haus des Kreisjugendring München-Land tätig, waren bereits mehrfach im Raum Zentralasien und auch in Kirgistan unterwegs und kennen die wichtigsten Akteure in Kirgistan, allen voran Adjiana Ibrahimova.

Mit Kirgistan verbindet uns bereits seit 2018 ein Jugendkulturaustauschprogramm und ein trinationales Klimacamp im Rahmen der Bildungsinitiative für nachhaltige Entwicklung.

Wir hoffen Sie bleiben der Kirgistan-Hilfe weiterhin treu. Gemeinsam können wir noch viel bewirken.

Beste Grüße
Monika und Stefan Stoll

s.stoll@jbs-am-tower.de

